



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: 20-4404
	Datum: 19.05.2017
von Herrn Nizar Müller, CDU-Fraktion	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Bebauungsplan Langenhorn 68 - wann wird er zum Abschluss kommen? (II)

Kleine Anfrage Nr. 74/2017 von Herrn Nizar Müller, CDU-Fraktion

Sachverhalt:

An der Langenhorner Chaussee 666 wurde das Bauvorhaben Wichert Welt/Audi Terminal realisiert, um das Nahversorgungsangebot in Langenhorn (Ortsteil Ochsenzoll) nachhaltig zu stärken. Diese Entwicklung wird ausdrücklich begrüßt. Geltendes Planrecht war der B-Plan Langenhorn 4 mit den Festsetzungen und den sich noch im Entwurf befindlichen B-Plan Langenhorn 68. Der B-Plan Langenhorn 68 wurde bereits am 18.04.2000 mit einer Öffentlichen Plandiskussion (ÖPD) vorgestellt, aber das B-Plan Verfahren ist anscheinend bis zum heutigen Tage nicht zum Abschluss gekommen. Gemäß Artikel im Hamburger Abendblatt vom 13.02.2017 ("Bronx": Schandfleck am Ochsenzoll wird abgerissen), scheint es eine positive Entwicklung zu geben, um neue Wohnungen und Räume für Gewerbebetriebe in den Ladenzeilen der Hausnummern 672 bis 680 entstehen zu lassen und die Straßenecke gegenüber dem modernen Nachversorgungszentrum wiederzubeleben.

Erste Fragen konnten durch die Drucksachen-Nr.: 20-4159 beantwortet werden. Zwischenzeitlich sind aber weitere Fragen entstanden, insbesondere in Bezug auf den Straßenausbau der Langenhorner Chaussee vom Fußgängerübergang Schmuggelstieg bis zur Landesgrenze. Hier wird bereits an den Straßenrändern gearbeitet, ohne dass die Anlieger informiert worden sind.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:

- 1. Wie lauten zu diesem konkreten Straßenbauprojekt die Maßnahmen in den einzelnen Bauabschnitten? (bitte mit grobem Zeitplan angeben)*
- 2. Wann und welche Verkehrsbeschränkungen wird es geben?*

3. *Wie lautet die aktuelle Skizze bzw. Beschreibung über den Endzustand der Maßnahme hinsichtlich Anzahl der Fahrspuren, Fahrradwege, Parkplätze, Fußwege, etc.?*
4. *Wie wurden bisher die Anlieger über die Maßnahme informiert?*

Zu 1 – 4:

Die Maßnahmen werden vom Landesbetrieb für Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) geplant und umgesetzt. Es wird daher anheim gestellt, eine Anfrage nach § 27 BezVG zu stellen.

5. *Gibt es bereits eine Einigung mit dem Investor über den von den Nachrichten titulierten Bereich, der als "Bronx": Schandfleck am Ochsenzoll" bezeichnet wird? Wenn ja, wie lautet dieser? Wenn nein, warum nicht und was hat das Bezirksamt bisher unternommen, um eine baldige Realisierung des Vorhabens zu erzielen? (bitte detailliert angeben)*

Am 27.10.2016 wurde eine Baugenehmigung für einen Neubau erteilt. Derzeit werden letzte aufschiebende Bedingungen abgearbeitet.

06.06.2017

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine